

WPFM MUK730 Exkursion & Medienproduktion

Modul Nr.	Modul Name	Umfang	Dozent / Dozentin	Anzahl Plätze	Ungefähre Kosten für die Studierenden	Beschreibung	MUK720 Belegungs- möglichkeiten
MUK730.1	Exkursion Japan / China	4 SWS	Prof. Dr. Maja Jerrentrup	max. 8	Aufgrund der Reise nach nach Asien sind die Kosten vergleichsweise hoch. Bitte fragen Sie für eine konkrete Kostenaufstellung bei Prof. Jerrentrup nach.	Die Exkursion dient dazu, Einblicke in einen völlig anderen kulturellen Kontext zu erlangen und individuell ein Thema zu identifizieren, das sich mit den Medien Installation, Collage, Fotografie und/oder Film umsetzen lässt. Möglich sind dokumentarische oder inszenierte Medienprodukte. Die Veranstaltung beinhaltet neben der eigentlichen Exkursion auch ein Vortreffen, das u.a. der inhaltlichen Planung dient.	720.1 Gruppe 1 720.1. Gruppe 2
MUK730.2	Exkursion in eine virtuelle Welt und Fachthemenwelten	4 SWS	Werner Damböck	max. 36	Es fallen wahrscheinlich keine Kosten an.	Im Rahmen der Veranstaltung werden die Möglichkeiten von stereoskopischen 360-Grad-Videos erprobt. Unter anderem entwickeln die Studierenden in Kleingruppen eigene Projekte in Kooperation mit anderen Fakultäten, insbesondere mit der Fakultät Informatik. Dabei wird der gesamte Produktionsprozess von der Konzeptentwicklung über die Dreharbeiten bis zur Postproduktion behandelt. Die Veranstaltung findet in Blöcken mit 4 bzw. 8 Unterrichtseinheiten statt.	720.1 Gruppe 1 720.1. Gruppe 2 720.2
MUK730.3	Exkursion in Sprachwelten	4 SWS	Bernhard Osterkorn	max. 15	Es fallen wahrscheinlich keine Kosten an.	Das Wahlpflichtmodul „Exkursion in Sprachwelten“ (4 SWS / 5 ECTS) richtet sich an Studierende im siebten Semester des Studiengangs „Neue Medien und Interkulturelle Kommunikation“. Durch die Globalisierung und die weltweite Migration sind allein in der Region Landshut über hundert verschiedene Muttersprachen vertreten und werden als „Herkunftsprachen“ an die in Deutschland aufwachsenden Kinder der Migrantenfamilien weitergegeben. Daneben gibt es einheimische Dialekte und eingewanderte Dialekte, Bildungssprachen und Amtssprachen, Sprachvermischungen und unterschiedliche Formen des Sprachkontakts. Die Studierenden wählen in diesem Setting eine soziolinguistische, sprach- oder translationswissenschaftliche Fragestellung, der sie durch Methoden der Feldforschung, insbesondere mit Hilfe qualitativer Interviews nachgehen. Auch quantitative Fragestellungen sind möglich. Als Ergebnis des Seminars entsteht ein journalistisches Produkt, beispielsweise ein Artikel für ein Online-Portal: https://einfallreich.haw-landshut.de/the-language-is-the-message/ (Beispiel für eine soziolinguistische Fragestellung: Spracheinstellungen geflüchteter Ukrainer:innen) Es besteht die Möglichkeit, aus dem Seminar heraus eine Forschungsfrage für eine Bachelorarbeit zu entwickeln, die vom Seminarleiter betreut wird. In diesem Fall sind allerdings umfangreichere Erhebungen notwendig, so dass die Entscheidung für eine Verwendung der Ergebnisse für eine Bachelorarbeit schon während des Seminars getroffen werden müsste. Maximal 15 Studierende können zu diesem Seminar zugelassen werden. gez. Bernhard Osterkorn, Seminarleiter	720.1 Gruppe 1 720.1. Gruppe 2 720.2
MUK730.4	Exkursion Unterwasserfotografie	4 SWS	Dr. Georg Nies, unterstützt durch Gastdozenturen	max. 12	Hin- und Rückfahrt nach Siegburg 12. - 15.12.24) plus 2 Nächte Hotelkosten	Lehr/Modulinhalte: Planung und Durchführung eines Foto-Shooting unter Wasser. Qualifikationsziele: Kenntnisse (Theoretisches Wissen): Die Studierenden erlangen Kenntnisse über die Welt unter Wasser. Sie werden mit den Grundlagen der Unterwasserfotografie vertraut gemacht. Die Studierenden erweitern ihr Wissen über die Entwicklung und Bearbeitung von Bildern mit Photoshop. Fertigkeiten (Anwendung von Wissen): Die Studierenden planen ein Foto-Shooting unter Wasser. Sie entwickeln Bildideen unter Berücksichtigung der Besonderheiten unter Wasser. Sie organisieren die benötigten Requisiten zur Umsetzung der Bildideen. Kompetenzen (Integration und Anwendung in Praxis): Die Studierenden führen ein Foto-Shooting im Tauchturm in Siegburg (bei Bonn) durch. Dabei übernehmen sie alle Bereiche vor und hinter der Kamera sowie die organisatorische Koordination. Die Studierenden reflektieren über die Differenzen zwischen Planung und Praxis und entwickeln Ideen zur Optimierung. Erforderliche Voraussetzungen: Die Studierenden sollten schwimmen können und sich im Wasser sehr wohl fühlen. Tauchen ist keine Voraussetzung. Das Shooting wird im flachen Wasser durchgeführt werden bei einer Wassertemperatur von 26 Grad. Die Teilnahme am 25.10.24 (Blocktermin von 09:00 - 16:00 Uhr) ist Pflicht für die Teilnahme an der Exkursion.	720.2
MUK730.5	Bodypositivity und Fotografie	4 SWS	Dr. Yvonne Sophie Thöne	max. 15-20	Hin- und Rückfahrt nach Kassel 13.11.24 oder 27.11.24) keine Übernachtung evtl. ein Anteil an Eintrittskosten (10-20€)	Nachdem lange ein schlankes, weißes und makelloses Schönheitsdiktat in der Mode- und Medienwelt galt, scheint dies in den letzten Jahren aufzubrechen: Curvy Models oder Models sichtbarer Behinderung defilieren über die Laufstege der Fashion Weeks, Brands werben mit Protagonist*innen verschiedener Hautfarbe und sogenannte Agefluencer erobern Instagram. Dennoch herrschen nach wie vor spezifische Vorstellungen von Normschönheit betreffend Körperform, Alter usw., wobei insbesondere der Einfluss von Social Media und seinen Filtern auf unsere Sehgewohnheiten nicht zu unterschätzen ist. In diesem Seminar beschäftigen wir uns mit Körperwahrnehmung und Körpervielfalt. Der Schwerpunkt liegt auf dem Medium der Fotografie und seinen verschiedenen Genres der dokumentarischen und inszenierten Fotografie (z.B. Portrait, Mode, Boudoir, Werbung). Wir unternehmen aber auch Abstecher in andere künstlerische Genres, soziale Medien sowie in die Kunstgeschichte. Dabei kann es auch mal persönlich werden – entsprechende Offenheit seitens der Studierenden wird vorausgesetzt. Die Prüfungsleistung besteht in einem kreativen Projekt im Bereich audiovisuelle Medien (Fotografie, Fotocollage, Video). Das Seminar findet hybrid statt (Zoom-Sitzungen, Kompaktseminare vor Ort und Exkursion in die documenta-Stadt Kassel).	720.1 Gruppe 1 720.1. Gruppe 2